



MANUAL

EM456X – N-WLAN-ADSL2+-Modemrouter (analog)

WWW.EMINENT-ONLINE.COM

EM456X – N-WLAN-ADSL2+-Modemrouter (analog)

Warnungen und wichtige Hinweise

Aufgrund von europäischen Gesetzen und Vorschriften des europäischen Parlamentes kann die Nutzung dieses Gerätes in einigen europäischen Mitgliedstaaten bestimmten Beschränkungen unterworfen sein. In bestimmten europäischen Mitgliedstaaten kann die Nutzung des Produktes sogar untersagt sein. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Konformitätserklärung auf der letzten Seite dieses Dokumentes.

Inhalt

1.0 Einleitung	3
1.1 Funktionen und Merkmale	3
1.2 Lieferumfang	3
1.3 Die Vorderseite.....	3
1.4 Die Rückseite	4
1.5 Die Seite.....	4
2.0 Der Installationsassistent.....	5
3.0 Manuelle Installation.....	5
3.1 EM456X anschließen	5
3.2 Am EM456X anmelden.....	6
3.3 Konfiguration für KPN-Anbieter (KPN, Planet, XS4ALL)	6
3.4 Konfiguration für DHCP-Anbieter (Tele2, BabyXL, Online Family)	7
4.0 WLAN-Netzwerk manuell einrichten und absichern	8
4.1 WLAN-Netzwerk mit dem Installationsassistenten einrichten und absichern.....	8
4.2 WLAN-Netzwerk manuell einrichten und konfigurieren	8
4.3 WPA2-Verschlüsselung (empfohlen)	9
4.4 WPA-Verschlüsselung	9
4.5 WEP-Verschlüsselung	9
5.0 WLAN-Netzwerk am Computer einrichten	10
5.1 WLAN-Netzwerk unter Windows XP einrichten	10
5.2 WLAN-Netzwerk unter Windows Vista einrichten.....	11
5.3 WLAN-Netzwerk unter Windows 7 einrichten.....	11
6.0 Netzwerk über WPS absichern	12
7.0 Internetverbindung steuern.....	12
7.1 WLAN-MAC-Adressfilterung	13
7.2 Webseiten per URL-Filterung blockieren	14
8.0 Ports öffnen (Portweiterleitung)	14
9.0 Häufig gestellte Fragen.....	15
10.0 Kundendienst und Unterstützung.....	17

11.0 Garantiebedingungen	17
12.0 Konformitätserklärung.....	18

1.0 Einleitung

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses hochwertigen Eminent-Produktes! Dieses Produkt wurde durch Eminent's technische Experten eingehend geprüft. Sollte es dennoch einmal zu Problemen mit diesem Produkt kommen, genießen Sie eine fünfjährige Eminent-Garantie. Bitte bewahren Sie diese Anleitung und Ihren Kaufbeleg an einem sicheren Ort auf.

Registrieren Sie Ihr Produkt nun bei www.eminent-online.com und genießen Sie Aktualisierungen Ihres Produktes!

1.1 Funktionen und Merkmale

Der Eminent EM456X ist ein atemberaubend schneller WLAN-ADSL2+-Modemrouter. Der spezielle Installationsassistent auf der CD hilft Ihnen, ein stabiles und schnelles WLAN-Netzwerk im Handumdrehen einzurichten. Sie arbeiten auch mit Computern ohne WLAN-Adapter? Kein Problem! An den EM456X können Sie Computer sowohl kabellos über WLAN als auch über eine verkabelte Verbindung anschließen. Sämtliche modernen Sicherungsverfahren von heute sorgen dafür, dass Ihr WLAN-Netzwerk rundum sicher wird!

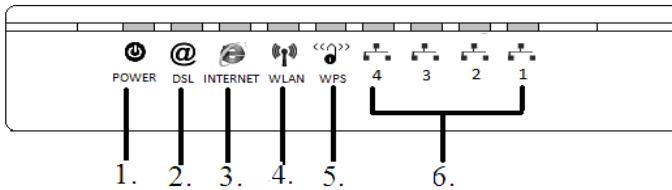
1.2 Lieferumfang

Die folgenden Artikel müssen im Lieferumfang enthalten sein:

- EM4562/EM4563/EM4565/EM4566, N-WLAN-ADSL2/2+-Modemrouter
- Netzteil
- Netzkabel
- CD mit Assistent
- Bedienungsanleitung

1.3 Die Vorderseite

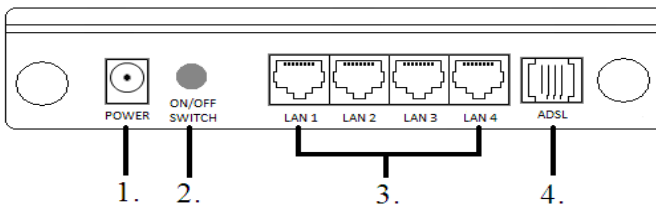
An der Vorderseite des EM456X finden Sie eine Reihe von LEDs. Hier eine Abbildung dieser LEDs und einige Erläuterungen dazu.



1. **POWER:** Leuchtet, wenn das Netzteil angeschlossen ist.
2. **DSL:** Leuchtet, sobald eine (A)DSL-Verbindung aufgebaut wurde.
3. **INTERNET:** Leuchtet, sobald eine Internetverbindung mit Ihrem Anbieter aufgebaut wurde.
4. **WLAN:** Blinkt, wenn das Modem komplett gestartet und das WLAN-Netzwerk aktiv ist.
5. **WPS:** Blinkt beim Aufbau einer WPS-Verbindung.
6. **LAN:** Diese LEDs leuchten, wenn ein Netzwerkkabel an die damit verknüpften Ports angeschlossen ist.

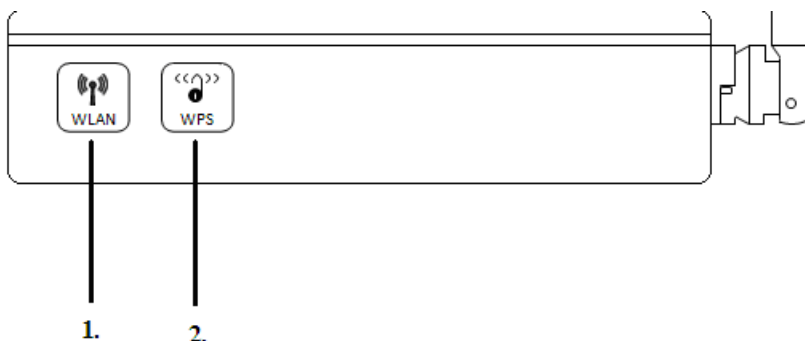
1.4 Die Rückseite

An der Rückseite des EM456X-Gehäuses finden Sie eine Reihe von Anschlüssen. Die Bezeichnungen der einzelnen Anschlüsse finden Sie nebst einer knappen Erläuterung nachstehend.



1. **POWER:** Hier schließen Sie das Netzteil an
2. **ON/OFF :** Zum Ein- und Ausschalten des EM456X.
3. **LAN 1 – 4:** Netzwerkanschlüsse zum Anschluss von UTP-Netzwerkkabeln.
4. **ADSL:** Hier schließen Sie das Telefonkabel an.

1.5 Die Seite



1. **WLAN:** WLAN-Taste: Zum Ein- und Ausschalten des WLAN-Senders.
2. **WPS:** WPS-Taste. Mit dieser Taste sichern Sie Ihr WLAN-Netzwerk über WPS ab. Dies funktioniert nur, wenn Sie mit WPS-Netzwerkadaptern arbeiten.

2.0 Der Installationsassistent

Am einfachsten lässt sich Ihr EM456X mit dem Installationsassistenten konfigurieren; dies erläutern wir in diesem Kapitel. Mit diesem Assistenten können Sie Ihr Modem für Ihren Internetanbieter vorbereiten, Ihrem Netzwerk einen Namen geben und das WLAN-Netzwerk absichern. Wenn Sie den auf der CD mitgelieferten Installationsassistent nicht benutzen möchten, können Sie bei Kapitel 3 weiterlesen.

1. Schalten Sie Ihren Computer ein.
2. Legen Sie die mitgelieferte CD in das CD- oder DVD-Laufwerk Ihres Computers ein.
3. Die Software startet automatisch.
4. Wählen Sie „Router konfigurieren“.
5. Bitte folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, bis die Installation abgeschlossen ist. Nun sollten Sie auf eine funktionierende Internetverbindung zugreifen können.

3.0 Manuelle Installation

Zur manuellen Installation des EM456X ist es wichtig, dass Ihr Internetbrowser und Ihr Netzwerk richtig konfiguriert sind. Diese Einstellungen sollten per Vorgabe bereits richtig konfiguriert sein.

3.1 EM456X anschließen

1. Schalten Sie Ihren Computer aus.
2. Schließen Sie den EM456X über das mitgelieferte Netzteil an eine Steckdose an.

3. Schließen Sie das Telefonkabel an den „ADSL“-Anschluss des EM456X an.
4. Schließen Sie das andere Ende dieses Telefonkabels an den (A)DSL-Splitter (nicht mitgeliefert) an.
5. Verbinden Sie das Netzkabel mit einem der vier „LAN“-Ports des EM456X.
6. Schließen Sie das andere Ende dieses Netzkabels an den Netzwerkanschluss Ihres Computers an.
7. Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter des EM456X einmal.

Ist der EM456X richtig in die Stromversorgung angeschlossen? Schauen Sie nach, ob die „Power“-LED leuchtet.

Wurde die Netzwerkverbindung richtig hergestellt? Schalten Sie Ihren Computer ein, beobachten Sie, ob die entsprechende „LAN“-LED leuchtet. Die LED am Netzwerkadapter Ihres Computers sollte ebenfalls leuchten.

3.2 Am EM456X anmelden

Um Ihren EM456X mit dem Internet zu verbinden, müssen Sie zunächst eine Verbindung zum EM456X selbst aufbauen. Dies erledigen Sie mit den folgenden Schritten:

1. Schalten Sie Ihren Computer ein.
2. Öffnen Sie Ihren Internetbrowser (beispielsweise Mozilla Firefox, Netscape oder auch Internet Explorer).
3. Geben Sie „http://192.168.1.1“ in die Adressleiste ein.
4. Drücken Sie die „Enter“-Taste.
5. Geben Sie „admin“ in das Feld „Benutzername“ ein. (Achtung! In diesem Feld wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.)
6. Geben Sie „admin“ in das Feld „Kennwort“ ein. (Achtung! Auch in diesem Feld wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.)
7. Klicken Sie auf „OK“.
8. Der Begrüßungsbildschirm wird nun angezeigt.

3.3 Konfiguration für KPN-Anbieter (KPN, Planet, XS4ALL)

1. Klicken Sie auf „Schnellstart“.
2. Klicken Sie auf „Assistent starten“.
3. Klicken Sie auf „Weiter“.
4. Nun müssen Sie ein neues Kennwort für den Modemrouter vergeben. Tippen Sie das neue Kennwort in das „Neues Kennwort“-Feld ein.
5. Geben Sie dieses Kennwort zur Bestätigung noch einmal in das Feld „Kennwort bestätigen“ ein.
6. Klicken Sie auf „Weiter“.
7. Wählen Sie „PPPoE/PPPoA“.
8. Klicken Sie auf „Weiter“.

9. Geben Sie Ihren (A)DSL-Benutzernamen in das „Benutzername“-Feld ein. Bitte vergessen Sie nicht, dass bei manchen Anbietern noch ein Zusatz zum Benutzernamen erforderlich ist. Schauen Sie bitte in die Unterlagen, die Sie von Ihrem Internetanbieter erhalten haben.
10. Tippen Sie das (A)DSL-Kennwort in das „Kennwort“-Feld ein.
11. Geben Sie unter „8“ unter „VPI“ ein.
12. Geben Sie unter „48“ unter „VCI“ ein.
13. Wählen Sie bei „Verbindungstyp“ die Option „PPPoA Vc-Mux“.
14. Klicken Sie auf „Weiter“.
15. Klicken Sie auf „Weiter“.
16. Ihre Einstellungen werden nun gespeichert. Eventuell müssen Sie sich noch einmal mit Ihrem neuen Kennwort anmelden, das Sie bei den Schritten 4 und 5 vergeben haben.
17. Schließen Sie den Bildschirm durch Anklicken von „Schließen“.
18. Der Modemrouter stellt nun automatisch eine Verbindung mit Ihrem Anbieter her. Der erste Verbindungsaufbau kann ein paar Minuten dauern.

Notieren Sie sich Ihr neues Kennwort am besten gleich hier:

Benutzername: *admin*

Neues Kennwort: _____

3.4 Konfiguration für DHCP-Anbieter (Tele2, BabyXL, Online Family)

Tip: Einige Hinweise zu den Werten „VPI“ und „VCI“ finden Sie im Abschnitt „Häufig gestellte Fragen“.

1. Klicken Sie auf „Schnellstart“.
2. Klicken Sie auf „Assistent starten“.
3. Klicken Sie auf „Weiter“.
4. Nun müssen Sie ein neues Kennwort für den Modemrouter vergeben. Tippen Sie das neue Kennwort in das „Neues Kennwort“-Feld ein.
5. Geben Sie dieses Kennwort zur Bestätigung noch einmal in das Feld „Kennwort bestätigen“ ein.
6. Klicken Sie auf „Weiter“.
7. Wählen Sie „Dynamische IP-Adresse“.
8. Klicken Sie auf „Weiter“.
9. Geben Sie die von Ihrem Anbieter genutzte VPI-Nummer unter „VPI“ ein.
10. Geben Sie VCI-Nummer Ihres Anbieters unter „VCI“ an.
11. Unter „Verbindungstyp“ wählen Sie „1483 Bridged IP LLC“.
12. Klicken Sie auf „Weiter“.
13. Klicken Sie auf „Weiter“.
14. Ihre Einstellungen werden nun gespeichert. Eventuell müssen Sie sich noch einmal mit Ihrem neuen Kennwort anmelden, das Sie bei den Schritten 4 und 5

vergeben haben.

15. Schließen Sie den Bildschirm durch Anklicken von „Schließen“.
16. Der Modemrouter stellt nun automatisch eine Verbindung mit Ihrem Anbieter her. Der erste Verbindungsaufbau kann ein paar Minuten dauern.

Tipp: Falls Sie bereits Einstellungen für einen bestimmten Anbieter vorgenommen haben und nun eine Konfiguration für einen anderen Anbieter hinzufügen möchten, müssen Sie die alten Verbindungseinstellungen nicht entfernen. Sobald Sie die „Schnellstart“-Funktion wieder aufrufen, werden die alten Verbindungseinstellungen automatisch überschrieben.

4.0 WLAN-Netzwerk manuell einrichten und absichern

Da WLAN-Signale von jedermann empfangen werden können, sollten Sie Ihr WLAN-Netzwerk unbedingt absichern. Dazu stehen Ihnen unterschiedliche Sicherungsverfahren zur Verfügung. Egal, für welches Verfahren Sie sich entscheiden – grundsätzlich muss dieses Verfahren von sämtlichen WLAN-Adaptern unterstützt werden. Wir empfehlen Ihnen das derzeit sicherste Verfahren: WPA2 (Wi-Fi Protected Access).

4.1 WLAN-Netzwerk mit dem Installationsassistenten einrichten und absichern

1. Schalten Sie Ihren Computer ein.
2. Legen Sie die mitgelieferte CD in das CD- oder DVD-Laufwerk Ihres Computers ein.
3. Die Software startet automatisch.
4. Wählen Sie „WLAN-Sicherheit konfigurieren“.
5. Bitte führen Sie die Anweisungen des Assistenten bis zum Schluss aus.

4.2 WLAN-Netzwerk manuell einrichten und konfigurieren

1. Öffnen Sie Ihren Internetbrowser (beispielsweise Mozilla Firefox, Netscape oder auch Internet Explorer).
2. Geben Sie „http://192.168.1.1“ in die Adressleiste ein.
3. Drücken Sie die „Enter“-Taste.
4. Geben Sie „admin“ in das Feld „Benutzername“ ein. (Achtung! In diesem Feld wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.)
5. Geben Sie das Kennwort in das Feld „Kennwort“ ein. (Achtung! Auch in diesem Feld wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.)

WPA(2) wird ab Windows XP unterstützt. Dieses Sicherungsverfahren können Sie nicht mit älteren Windows-Version nutzen, sofern die eingesetzte WLAN-Karte nicht ausdrücklich WPA(2)-Unterstützung für die jeweilige Windows-Version bietet. Wenn Sie also nicht mit Windows XP, Windows Vista oder Windows 7 arbeiten und nicht über die nötige Software verfügen, lesen Sie bitte bei Kapitel 4.3 weiter.

4.3 WPA2-Verschlüsselung (empfohlen)

1. Klicken Sie auf „Netzwerkeinstellungen“.
2. Klicken Sie auf „WLAN“.
3. Im SSID-Feld können Sie den gewünschten Namen Ihres WLAN-Netzwerks eingeben. Sobald Sie den Namen ändern, wird diese Bezeichnung für Ihr WLAN-Netzwerk verwendet.
4. Klicken Sie in das Feld hinter „Verschlüsselungstyp“, wählen Sie „WPA2-PSK“.
5. Klicken Sie in das Feld hinter „PSK“. Geben Sie ein Kennwort ein – dies muss zwischen 8 Zeichen und 63 Zeichen lang sein.
6. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf „Speichern“.

** Notieren Sie sich Verschlüsselungstyp und Kennwort:*

☐ WPA2

Kennwort: _____

4.4 WPA-Verschlüsselung

1. Klicken Sie auf „Netzwerkeinstellungen“.
2. Klicken Sie auf „WLAN“.
3. Im SSID-Feld können Sie den gewünschten Namen Ihres WLAN-Netzwerks eingeben. Sobald Sie den Namen ändern, wird diese Bezeichnung für Ihr WLAN-Netzwerk verwendet.
4. Klicken Sie in das Feld hinter „Verschlüsselungstyp“, wählen Sie „WPA-PSK“.
5. Klicken Sie in das Feld hinter „PSK“. Geben Sie ein Kennwort ein – dies muss zwischen 8 Zeichen und 63 Zeichen lang sein.
6. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf „Speichern“.

** Notieren Sie sich Verschlüsselungstyp und Kennwort:*

☐ WPA-PSK

Kennwort: _____

4.5 WEP-Verschlüsselung

1. Klicken Sie auf „Netzwerkeinstellungen“.

2. Klicken Sie auf „WLAN“.
3. Im SSID-Feld können Sie den gewünschten Namen Ihres WLAN-Netzwerks eingeben. Sobald Sie den Namen ändern, wird diese Bezeichnung für Ihr WLAN-Netzwerk verwendet.
4. Klicken Sie in das Feld hinter „Verschlüsselungstyp“, wählen Sie „WEP – 64 Bit“.
5. Klicken Sie in das Feld hinter „Schlüssel 1“. Wenn Sie „WEP – 64 Bit“ ausgewählt haben, müssen Sie ein exakt 10 Zeichen langes Kennwort eingeben. Falls Sie sich für „WEP – 128 Bit“ entschieden haben, muss das Kennwort exakt 26 Zeichen lang sein.

Hinweis: Wenn Sie die WEP-Verschlüsselung nutzen: Als Kennwort sind lediglich die Buchstaben A bis F und Ziffern zugelassen.

** Notieren Sie sich Verschlüsselungstyp und Kennwort:*

☐ WEP 64

☐ WEP 128

Kennwort: _____

Hinweis: Falls Sie Ihr Netzwerk bereits drahtlos nutzen: Sobald Sie die Verschlüsselung ändern, wird die Netzwerkverbindung getrennt. Dies liegt daran, dass Ihr EM456X bereits auf das neue Verschlüsselungsverfahren umgestellt wurde, Ihr WLAN-Adapter jedoch noch nicht. Die Verbindung wird wieder aufgebaut, sobald Sie Ihren WLAN-Adapter ebenfalls auf das neue Verschlüsselungsverfahren umgestellt haben. Im nächsten Kapitel erfahren Sie, wie Sie die Verbindung wieder aufbauen.

5.0 WLAN-Netzwerk am Computer einrichten

Nachdem Sie Ihr WLAN-Netzwerk abgesichert haben, müssen Sie die WLAN-Einstellungen Ihres Computers ebenfalls auf das neue Verschlüsselungsverfahren umstellen. Bevor Sie damit anfangen, müssen Sie das an Ihren Computer angeschlossene Netzkabel trennen. Momentan zählen Windows XP, Windows Vista und Windows 7 zu den meist genutzten Betriebssystemen. In den folgenden Kapiteln erfahren Sie, wie Sie ein WLAN-Netzwerk unter Windows XP, Windows Vista und Windows 7 aufbauen.

5.1 WLAN-Netzwerk unter Windows XP einrichten

Mit den folgenden Schritten richten Sie ein WLAN-Netzwerk unter Windows XP ein:

1. Klicken Sie auf „Start“.
2. Rufen Sie die „Systemsteuerung“ auf.
3. Wählen Sie „Netzwerkverbindungen“.

4. Ihr WLAN-Adapter sollte nun angezeigt werden. Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf.
5. Wählen Sie nun „Verfügbare drahtlose Netzwerke anzeigen“. Eine Liste mit sämtlichen WLAN-Netzwerken in Reichweite wird angezeigt.
6. Wählen Sie Ihr eigenes WLAN-Netzwerk aus der Liste.
7. Klicken Sie auf „Verbinden“ – Windows fragt Sie nun nach dem Netzwerkschlüssel.
8. Geben Sie den Netzwerkschlüssel ein, bestätigen Sie die Eingabe, indem Sie denselben Netzwerkschlüssel erneut in das zweite Feld eingeben. Klicken Sie auf „Verbinden“.
9. Wenn Sie den Netzwerkschlüssel richtig eingegeben haben, baut Ihr Computer nun eine Verbindung mit dem EM456X auf.
10. Sie sind online.

5.2 WLAN-Netzwerk unter Windows Vista einrichten

Mit den folgenden Schritten richten Sie ein WLAN-Netzwerk unter Windows Vista ein:

1. Klicken Sie auf „Start“.
2. Klicken Sie auf „Systemsteuerung“.
3. Klicken Sie auf „Netzwerk und Internet“.
4. Klicken Sie auf „Netzwerk- und Freigabecenter“.
5. Klicken Sie links im Fenster auf „Netzwerkverbindungen verwalten“.
6. Klicken Sie auf „Hinzufügen“.
7. Wählen Sie die Option zum Hinzufügen eines drahtlosen Netzwerks. Der Computer sucht nun nach WLAN-Netzwerken in Reichweite.
8. Wählen Sie Ihr eigenes Netzwerk aus.
9. Klicken Sie auf „Verbinden“.
10. Ihr Computer fordert Sie zur Eingabe des Netzwerkschlüssel (des Kennwortes) Ihres Netzwerkes auf. Geben Sie den Netzwerkschlüssel ein.
11. Wählen Sie „Verbinden“. Wenn Sie den Netzwerkschlüssel richtig eingegeben haben, baut Ihr Computer nun eine Verbindung mit dem EM456X auf.
12. Nun können Sie die Einstellungen speichern und auswählen, ob diese Verbindung künftig automatisch aufgebaut werden soll. Sie sind online.

5.3 WLAN-Netzwerk unter Windows 7 einrichten

1. Klicken Sie auf „Start“.
2. Klicken Sie auf „Netzwerk- und Freigabecenter“.
3. Klicken Sie links im Fenster auf „Netzwerkverbindungen verwalten“.
4. Klicken Sie auf „Hinzufügen“.
5. Wählen Sie die Option zum Hinzufügen eines drahtlosen Netzwerks. Der Computer sucht nun nach WLAN-Netzwerken in Reichweite.
6. Wählen Sie Ihr eigenes Netzwerk aus.
7. Klicken Sie auf „Verbinden“.

8. Ihr Computer fordert Sie zur Eingabe des Netzwerkschlüssel (des Kennwortes) Ihres Netzwerkes auf. Geben Sie den Netzwerkschlüssel ein.
9. Wählen Sie „Verbinden“. Wenn Sie den Netzwerkschlüssel richtig eingegeben haben, baut Ihr Computer nun eine Verbindung mit dem EM456X auf.
10. Nun können Sie die Einstellungen speichern und auswählen, ob diese Verbindung künftig automatisch aufgebaut werden soll. Sie sind online.

6.0 Netzwerk über WPS absichern

Sie besitzen einen WLAN-Adapter mit WPS-Funktion ? In diesem Fall können Sie Ihr Netzwerk ganz einfach und im Handumdrehen absichern! Im folgenden Beispiel erläutern wir, wie Sie eine Netzwerkverbindung zwischen EM4554 und EM456X über WPS absichern.

1. Sorgen Sie dafür, dass der EM456X komplett gestartet ist und der EM4554 richtig installiert wurde.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol mit dem grünen R (oder mit dem roten R, sofern noch keine Verbindung besteht).
3. Wählen Sie „RaConfig zum Konfigurieren verwenden“.
4. Klicken Sie noch einmal mit der rechten Maustaste auf das Symbol mit dem grünen oder roten R, wählen Sie „Konfigurationsprogramm starten“.
5. Die Software „RaUI“ wird gestartet.
6. Klicken Sie auf „WPS“.
7. Halten Sie die „WPS“-Taste an der Seite des EM456X etwa zwei Sekunden lang gedrückt.
8. Die WPS-LED am EM456X beginnt zu blinken. Dies ist normal.
9. Halten Sie nun die „WPS“-Taste am EM4554 etwa drei Sekunden lang gedrückt.
10. Der EM4554 sucht nun nach dem EM456X.
11. EM4554 und EM456X handeln nun einen Netzwerkschlüssel aus. Sobald dies erfolgreich abgeschlossen ist, erscheint die Meldung „WPS-Profil erfolgreich abgerufen“.
12. Die „WPS“-LED am EM456X erlischt.

Tip: Falls Sie einen anderen WPS-Adapter ohne WPS-Taste benutzen, führen Sie bitte die Schritte 6 – 8 aus. Anschließend klicken Sie auf die „PBC-abrufen“-Schaltfläche – nun sollte eine WPS-Verbindung aufgebaut werden.

7.0 Internetverbindung steuern

Falls Sie die WPA(2)- oder WEP-Verschlüsselung um ein weiteres Sicherheitsverfahren ergänzen möchten, können Sie die zusätzliche „WLAN-MAC-Adresskontrolle“ nutzen. Eine MAC-Adresse ist eine eindeutige, einmalige Kennung mit der nahezu jeder Netzwerkadapter ausgestattet ist. Die MAC-Adresskontrolle sorgt dafür, dass nur ganz bestimmte Netzwerkadapter auf Ihr Netzwerk zugreifen dürfen.

Sämtlichen anderen Netzwerkkarten (und damit auch ihren Benutzern) wird der Zugriff verweigert. Wenn Sie also nur Ihre eigene WLAN-MAC-Adresse eintragen, kann niemand außer Ihnen per WLAN auf Ihr Netzwerk zugreifen.

Sehr häufig finden Sie die MAC-Adresse eines Netzwerkadapters auf einem Aufkleber an der Unterseite des Gerätes. Allerdings können Sie die MAC-Adresse mit den folgenden Schritten auch selbst in Erfahrung bringen:

1. Klicken Sie auf „Start“.
2. Klicken Sie auf „Ausführen“.
3. Geben Sie „cmd“ ein.
4. Drücken Sie die Enter-Taste.
5. Geben Sie „ipconfig /all“ ein.
6. Drücken Sie die Enter-Taste.
7. Suchen Sie den Namen Ihres Netzwerkadapters heraus.

Die „Physikalische Adresse“ ist die MAC-Adresse.

7.1 WLAN-MAC-Adressfilterung

1. Öffnen Sie Ihren Internetbrowser (beispielsweise Mozilla Firefox, Netscape oder auch Internet Explorer).
2. Geben Sie „http://192.168.1.1“ in die Adressleiste ein.
3. Drücken Sie die „Enter“-Taste.
4. Geben Sie „admin“ in das Feld „Benutzername“ ein. (Achtung! In diesem Feld wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.)
5. Geben Sie Ihr Kennwort in das Feld „Kennwort“ ein. (Achtung! Auch in diesem Feld wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.)
6. Klicken Sie auf „Netzwerkeinstellungen“.
7. Klicken Sie auf „WLAN“.
8. Klicken Sie auf „WLAN-MAC-Adressfilterung“.
9. Setzen Sie ein Häkchen bei „Aktiviert“.
10. Wählen Sie im „Aktion“-Feld die Option „Zugriff erlauben“ aus.
11. Tragen Sie die MAC-Adresse Ihres WLAN-Adapters in das Feld „MAC-Adresse 1“ ein.
12. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf „Speichern“.
13. Sofern Sie weiteren Netzwerkgeräten Zugriff auf Ihr Netzwerk gewähren möchten, führen Sie die obigen Schritte einfach erneut aus und tragen dabei die zusätzlichen MAC-Adressen ein. Geräte, deren MAC-Adressen nicht eingetragen wurden, erhalten keinen Zugriff.

Sie möchten bestimmte WLAN-MAC-Adressen blockieren? In diesem Fall wählen Sie bei der betreffenden MAC-Adresse einfach die Option „Zugriff verweigern“ aus.

7.2 Webseiten per URL-Filterung blockieren

1. Öffnen Sie Ihren Internetbrowser (beispielsweise Mozilla Firefox, Netscape oder auch Internet Explorer).
2. Geben Sie „http://192.168.1.1“ in die Adressleiste ein.
3. Drücken Sie die „Enter“-Taste.
4. Geben Sie „admin“ in das Feld „Benutzername“ ein. (Achtung! In diesem Feld wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.)
5. Geben Sie Ihr Kennwort in das Feld „Kennwort“ ein. (Achtung! Auch in diesem Feld wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.)
6. Klicken Sie auf „Zugriffsverwaltung“.
7. Klicken Sie auf „Filter“.
8. Wählen Sie im Feld „Filtertypauswahl“ die Option „URL-Filter“.
9. Klicken Sie hinter „Aktivieren“ auf „Ja“.
10. Der „URL-Index“ wird per Vorgabe auf „1“ gesetzt. Falls dies Ihr erster Eintrag ist, wählen Sie die „1“. Beim zweiten Eintrag wählen Sie entsprechend „2“, usw.
11. Geben Sie hinter „URL“ den Namen der Webseite ein, die nicht besucht werden soll; Beispiel: „www.diesewebsiteistallerstrengeverboden.de“.
12. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf „Speichern“. Die neue Einstellung wird als Regel in der Tabelle im unteren Bereich der Seite hinzugefügt.

8.0 Ports öffnen (Portweiterleitung)

Im EM456X ist eine moderne, leistungsfähige Firewall integriert. Sofern Sie Programme mit UPnP-Funktion nutzen, müssen Sie keine Ports in dieser Firewall öffnen. In solchen Fällen kommuniziert das jeweilige Programm mit dem EM456X und handelt mit diesem aus, welche Ports geöffnet werden sollen. Dieser Vorgang läuft automatisch ab. UPnP ist per Vorgabe bereits aktiviert. Dennoch gibt es Situationen, in denen Sie Ports in der Firewall öffnen müssen, damit bestimmte Programmfunktionen richtig arbeiten und die Programme auf das Internet zugreifen können. Nachstehend erfahren Sie, wie Sie Ports in der EM456X-Firewall öffnen. In unserem Beispiel nutzen wir die Portnummern 5000 – 5010. Denken Sie bitte daran: Schauen Sie in der Dokumentation zum jeweiligen Programm nach, auf welche Portnummern es jeweils ankommt.

1. Öffnen Sie Ihren Internetbrowser (beispielsweise Mozilla Firefox, Netscape oder auch Internet Explorer).
2. Geben Sie „http://192.168.1.1“ in die Adressleiste ein.
3. Drücken Sie die „Enter“-Taste.
4. Geben Sie „admin“ in das Feld „Benutzername“ ein. (Achtung! In diesem Feld wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.)
5. Geben Sie Ihr Kennwort in das Feld „Kennwort“ ein. (Achtung! Auch in diesem Feld wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.)
6. Klicken Sie auf „Erweiterte Einstellungen“.
7. Klicken Sie auf „NAT“.

8. Klicken Sie auf „Virtueller Server“.
9. Der „Regelindex“ wird per Vorgabe auf „1“ gesetzt. Falls dies Ihr erster Eintrag ist, wählen Sie die „1“. Beim zweiten Eintrag wählen Sie entsprechend „2“, usw.
10. Geben Sie unter „Anwendung“ den Namen des Programms ein.
11. Geben Sie im „Protokoll“-Feld an, ob das Programm mit dem „TCP“- oder „UDP“-Protokoll arbeitet. Falls Sie hier unsicher sein sollten, wählen Sie „Alle“.
12. Unter „Portbereich-Anfang“ geben Sie die erste Portnummer ein. In unserem Beispiel geben wir als erste Portnummer „5000“ ein.
13. Nun geben Sie unter „Portbereich-Ende“ die letzte Portnummer ein. In unserem Beispiel ist dies die Portnummer „5010“.
14. Tragen Sie unter „Lokale IP-Adresse“ die IP-Adresse des Computers ein.
Beispiel: 192.168.1.9
Weitere Informationen zu IP-Adressen finden Sie gleich im Anschluss im Abschnitt „Häufig gestellte Fragen“.
15. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf „Speichern“. Die neue Einstellung wird in der Tabelle im unteren Bereich der Seite hinzugefügt.

9.0 Häufig gestellte Fragen

- F: Ich erhalte die Meldung „Die IP-Adresse des Netzwerkadapters ist nicht korrekt.“. Was soll ich tun?
- A: Diese Meldung erscheint, wenn der Computer keine korrekte IP-Adresse vom Router abrufen konnte. Achten Sie darauf, dass sämtliche Kabel richtig angeschlossen sind. Setzen Sie den EM456X nötigenfalls zurück und versuchen Sie es noch einmal. Wir empfehlen, den Router über eine Kabelverbindung (nicht per WLAN) zu konfigurieren. Wenn die Kabelverbindung richtig funktioniert, können Sie die drahtlose Verbindung wie in dieser Anleitung beschrieben konfigurieren.
- F: Wie kann ich meine IP-Adresse herausfinden?
- A: Anleitung für Windows XP, Vista und Windows 7:
1. Klicken Sie auf „Start“.
 2. Klicken Sie auf „Ausführen“.
 3. Geben Sie „cmd“ ein.
 4. Drücken Sie die Enter-Taste.
 5. Tippen Sie „ipconfig“ ein.
 6. Drücken Sie die Enter-Taste noch einmal.
 7. Eine IP-Adresse wird angezeigt. Dies ist die IP-Adresse Ihres Netzwerkadapters.
- F: Ich muss VPI- und VCI-Werte eingeben, um eine DHCP-Verbindung aufbauen zu können. Ich habe keine Ahnung, welche Einstellungen richtig sind – und mein Internetanbieter kann oder will mir nicht weiterhelfen. Was tun?
- A: Nachstehend finden Sie ihn meist verwendeten VPI- und VCI-Werte für DHCP-Verbindungen (gültig in den Niederlanden):

Anbietername:	VPI/VCI:
Tele2 Family	0/32
BabyXL/Telfort	0/34
BBned/Tele2 Super	0/35
Online Family	8/35

- F: Wie setze ich das Gerät auf die Werkseinstellungen zurück?
- A: Mit den folgenden Schritten können Sie Ihren EM456X zurücksetzen:
1. Schalten Sie das Gerät ein, warten Sie, bis es komplett gestartet ist.
 2. Drücken Sie nun die kleine Rücksetzen-Taste unterhalb der Ein-/Austaste an der Rückseite des Gerätes mit einem spitzen Gegenstand (z. B. mit einem Kugelschreiber oder einer aufgebogenen Büroklammer) etwa 10 Sekunden lang ein.
 3. Das Gerät wird nun zurückgesetzt, die Werkseinstellungen werden wiederhergestellt.
- F: Mein WLAN-Signal ist schwach oder alles andere als stabil. Woran kann das liegen?
- A: Stellen Sie das Gerät an einem anderen Ort auf und schauen Sie nach, ob das WLAN-Signal jetzt besser empfangen wird. Dazu wählen Sie am besten eine Stelle, an der das Gerät alleine steht und die möglichst hoch gelegen ist. Metallbehälter sind beispielsweise ausgesprochen schlechte Orte für WLAN-Produkte.
- A: Sie können ausprobieren, ob sich der Empfang verbessert, wenn Sie den Sendekanal ändern. Mit den folgenden Schritten wählen Sie einen anderen Kanal aus:
1. Öffnen Sie Ihren Internetbrowser (beispielsweise Mozilla Firefox, Netscape oder auch Internet Explorer).
 2. Geben Sie „http://192.168.1.1“ in die Adressleiste ein.
 3. Drücken Sie die „Enter“-Taste.
 4. Geben Sie „admin“ in das Feld „Benutzername“ ein. (Achtung! In diesem Feld wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.)
 5. Geben Sie Ihr Kennwort in das Feld „Kennwort“ ein. (Achtung! Auch in diesem Feld wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.)
 6. Klicken Sie auf „Netzwerkeinstellungen“.
 7. Klicken Sie auf „WLAN“.
 8. Wählen Sie einen anderen Kanal. Beispielsweise können Sie „03“ im Feld „Kanal“ auswählen.
 9. Klicken Sie auf „Speichern“.
- F: Mein Computer unterstützt das WPA2-Verschlüsselungsverfahren nicht. Welches Verschlüsselungsverfahren soll ich stattdessen nutzen?

- A: WPA2 ist es derzeit sicherste Verschlüsselungsverfahren. Wenn Sie WPA2 nicht nutzen können, sollten Sie es mit WPA probieren.
- F: Ich nutze die WLAN-Funktionen meines Computers im Moment nicht. Kann ich den WLAN-Sender des EM456X abschalten?
- A: Natürlich. Dazu halten Sie einfach die „WLAN“-Taste an der Seite des EM456X etwa zwei Sekunden lang gedrückt. Der EM456X schaltet seinen Sender nun ab, die „WLAN“-LED erlischt. Zum Einschalten der WLAN-Funktionalität halten Sie die „WLAN“-Taste einfach erneut zwei Sekunden lang gedrückt. Die WLAN-LED beginnt zu blinken, der EM456X ist nun wieder auf Sendung.
- F: Ich kann mit verschiedenen Computern auf das Internet zugreifen, nur mit einem bestimmten Computer nicht. Woran kann das liegen?
- A: Vermutlich sind die Einstellungen Ihres Webbrowsers nicht richtig. Unter der folgenden Adresse können Sie Eminent's „Erweiterte Bedienungsanleitung“ abrufen; damit sollte sich das Problem lösen lassen:
<http://downloads.eminent-online.com/networksettings.pdf>

10.0 Kundendienst und Unterstützung

Diese Bedienungsanleitung wurde sorgfältig von Eminent-Experten geschrieben und ebenso sorgfältig übersetzt. Falls es dennoch einmal zu Problemen bei der Installation oder Nutzung Ihres Gerätes kommen sollte, füllen Sie bitte das Kundendienstformular unter www.eminent-online.com/support aus. Wir helfen Ihnen gerne weiter. Sie können unseren freundlichen Kundendienst auch telefonisch erreichen: Unsere Mitarbeiter freuen sich über Ihren Anruf unter 1805 982 234 (14 Eurocent pro Minute*).

* Bei Mobilfunkanrufen können sich abweichende Kosten ergeben.

11.0 Garantiebedingungen

Die fünfjährige Eminent-Garantie gilt für sämtliche Eminent-Produkte, sofern nicht anders erwähnt oder nicht anders beim Kauf vereinbart. Beim Kauf eines gebrauchten Eminent-Produktes gilt die restliche Garantiezeit ab Zeitpunkt des Kaufes durch den Erstkäufer.

Die Eminent-Garantie gilt für sämtliche Eminent-Produkte und -Teile, die unlösbar mit dem Hauptprodukt verbunden sind. Netzteile, Batterien/Akkus, Antennen und sämtliche sonstigen Produkte, die nicht in das Hauptprodukt integriert oder direkt damit verbunden sind sowie Produkte, deren Verschleiß zweifellos vom Verschleiß des Hauptproduktes abweicht, werden nicht durch die Eminent-Garantie abgedeckt. Die Eminent-Garantie gilt nicht, wenn Produkte falschem/unsachgemäßem Gebrauch oder externen Einflüssen ausgesetzt oder durch Personen/Institutionen geöffnet werden, die dazu nicht von Eminent autorisiert wurden.

12.0 Konformitätserklärung

Wenn Sie sich vergewissern möchten, dass dieses Produkt die zutreffenden Richtlinien und Vorschriften der Europäischen Kommission einhält, können Sie eine Kopie der Konformitätserklärung zu Ihrem Produkt anfordern, indem Sie uns eine eMail an folgende Adresse senden: info@eminent-online.com. Alternativ können Sie uns einen Brief senden:

Eminent Computer Supplies
P.O. Box 276
6160 AG Geleen
Niederlande

Bitte vergessen Sie nicht, das Schlüsselwort „Konformitätserklärung“ und die Artikelnummer des Produktes anzugeben, für dessen Konformitätserklärung Sie sich interessieren.



WWW.EMINENT-ONLINE.COM

Trademarks: all brand names are trademarks and/or registered trademarks of their respective holders.

The information contained in this document has been created with the utmost care. No legal rights can be derived from these contents. Eminent cannot be held responsible, nor liable for the information contained in this document.



Eminent is a member of the Intronic Group